

Öffentliche Ausschreibungen der Stadt Mülheim an der Ruhr

Die Stadt Mülheim an der Ruhr schreibt Arbeiten zur Ausführung innerhalb des eigenen Stadtgebietes öffentlich aus. Angebotsunterlagen können ohne Anmeldung direkt online heruntergeladen werden. Ausschreibende Stelle und Angebotsadresse: Stadt Mülheim an der Ruhr, Der Oberbürgermeister, Referat VI, Hans-Böckler-Platz 5, 45468 Mülheim an der Ruhr, (Technisches Rathaus); Tel.: 0208/455 -6005 /-6042 /-6043, Fax: 0208/455-58-6005, E-Mail: vergabe@muelheim-ruhr.de. **Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen und bis zum Öffnungstermin ausschließlich elektronisch in Textform über den genannten Link zur Homepage der Stadt Mülheim an der Ruhr abzugeben** (akzeptierte Dateiformate: pdf, d84, x84, p84). Für die Abgabe von Angeboten ist eine Registrierung zwingend erforderlich. Eine Übermittlung von Angeboten per E-Mail oder in Papierform ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Zur Angebotsöffnung sind keine Bieter zugelassen. Sicherheitsleistungen werden in Form von Bürgschaften nach den Grundsätzen der §§ 9 c VOB/A und 17 VOB/B bzw. 21 Abs. 5 UVgO und 18 VOL/B verlangt. Als Zahlungsbedingung ist § 16 VOB/B bzw. 17 VOL/B maßgebend. Rechtsaufsicht: Bezirksregierung Düsseldorf, Dezernat 34, Am Bonnheshof 35, 40474 Düsseldorf; Postfach 30 08 65, 40408 Düsseldorf.

Die Vergabeunterlagen werden ausschließlich in elektronischer Form unter dem Link:

<https://www1.muelheim-ruhr.de/node/355305>

**zum direkten Download kostenlos zur Verfügung gestellt.
Angebotsabgabe ausschließlich über diesen Link!**

Siegfriedbrücke - Abdichtungsarbeiten, Belagserneuerung	Einsendefrist: 08.01.2025, 09:00 Uhr
<p>Art des Auftrags: Bauleistung</p> <p>Beschreibung der Maßnahme: Die Siegfriedbrücke befindet sich nördlich der Mülheimer Innenstadt. Das Bauwerk hat eine Gesamtlänge von ca. 56 m. Dabei überspannt sie als Radweg- und Fußgängerbrücke mehrere Deutsche Bahn-Gleise sowie das Mannesmannröhrenwerk Gelände.</p> <p>Die Gehwege weisen vermehrt Schäden im Gussasphalt wie Blasen und Risse auf. Diese werden durch Erneuerung der Dichtungsschicht und darauffolgende Schutzschicht beseitigt. Der vorhandene Gussasphalt soll händisch aufgebrochen und entfernt werden. Der Gehweg ist maximal bis 300 kg/m² belastbar. Es ist stets darauf zu achten, dass die Oberleitungen, das Gleisbett, Züge etc. vor herabfallenden Gegenständen, Materialien o.ä. geschützt werden.</p> <p>Unterteilung in Lose: Fehlanzeige</p> <p>Vorgesehener Baubeginn: April 2025 nach Absprache mit der städtischen Bauleitung</p> <p>Ausführungsfrist: 10 Tage</p> <p>Ablauf der Bindefrist: 06. Februar 2025</p> <p>Zusätzliche Auskünfte oder Unterlagen können angefordert oder ggf. eingesehen werden: Ausschließlich elektronisch über den genannten Link!</p> <p>Zuschlagskriterien: Das Zuschlagskriterium ist der niedrigste Preis. Nebenangebote sind nicht zugelassen.</p> <p>Nachweise zur Eignung: <u>Folgende Eignungsnachweise sind vor Auftragserteilung innerhalb von sechs Tagen nach Aufforderung durch die Vergabestelle einzureichen:</u></p>	

- Nachweis der Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder die Handwerksrolle des Unternehmenssitzes oder Wohnsitzes
- Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer den Zahlungen der Beiträge zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) nachgekommen ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung über die Teilnahme am Sozialkassenverfahren der Bauwirtschaft
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
- Freistellungsbescheinigung gemäß § 48b EStG
- Qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
- Versicherungsbestätigung der Betriebshaftpflichtversicherung
- Verzeichnis der Nachunternehmer gem. beiliegendem Formular. Sämtliche Nachunternehmer sind dem AG vor Auftragserteilung zu benennen. Die Übertragung von Bauleistungen an andere Unternehmer ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig. Der benannte Bauleiter muss der deutschen Sprache mächtig sein und sich mit seinen Arbeitern in deren Muttersprache zweifelsfrei verständigen können.
- Formblätter (VHB) 221 bzw. 222, ggf. Formblatt (VHB) 223. Alternativ kann der Bieter eine gleichwertige Erklärung über die Kalkulation einreichen.
- Ab einem Auftragswert von 30.000 € netto zusätzlich die Urkalkulation im verschlossenen Umschlag. Der Auftraggeber ist berechtigt, den Umschlag zu öffnen und die Kalkulation bei Bedarf einzusehen. Diskretion wird seitens des Auftraggebers gewährleistet.

Ab einem Auftragswert von 30.000 € wird für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, ein Auszug aus dem Wettbewerbsregister (§ 6 WRegG) angefordert.

Bitte laden Sie bei Angebotsabgabe folgende Unterlagen hoch:

- „Deckblatt VOB“ der Stadt Mülheim an der Ruhr als Angebotsschreiben
- Leistungsverzeichnis im Dateiformat PDF oder GAEB. Der Auftraggeber behält sich die Nachforderung des jeweils anderen Dateiformates vor.
- Nachweis der SIVV - Scheine der mit den Betonsanierungsarbeiten Beauftragten,
- Gussasphalt-Scheine der mit den GA-Arbeiten Beauftragten,
- Referenzen über vergleichbarer Projekte in den letzten 3 Jahren.

Sofern geforderte Unterlagen nicht innerhalb einer Frist von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorgelegt werden, wird das Angebot von der Wertung ausgeschlossen.

Stadt Mülheim an der Ruhr, 21. Nov. 2024
 Der Oberbürgermeister
 Referat VI
 i. A.
 Kerger